

Weitere Einsatzmöglichkeiten/ Fortbildung

Weitere Aufgabengebiete von Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind die Störungssuche und Störungsbehebung, die Kundenberatung und der Kundendienst sowie die Erstellung von Mess- und Abnahmeprotokollen.

Einsatzbereiche sind u. a.

Betriebe des Heizungs- und Sanitärwesens

Betriebe des Bau- und Ausbaugewerbes

Industriebetriebe

Handelsunternehmen

technische Dienstleistungsunternehmen

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und entsprechender Berufspraxis bestehen Möglichkeiten der Fortbildung zum:

Gebäudeenergieberater

Installateur- und Heizungsbaumeister

Techniker der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Der anschließende Besuch der einjährigen Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.

Kontaktdaten

Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Technik und Agrar
Reichenbach im Vogtland
Rathenaustraße 12
08468 Reichenbach im Vogtland
Telefon: 03765 5514-0
Fax: 03765 5514-42
E-Mail: reichenbach@bsz-vogtland.de
Internet: <http://www.bsz-vogtland.de>

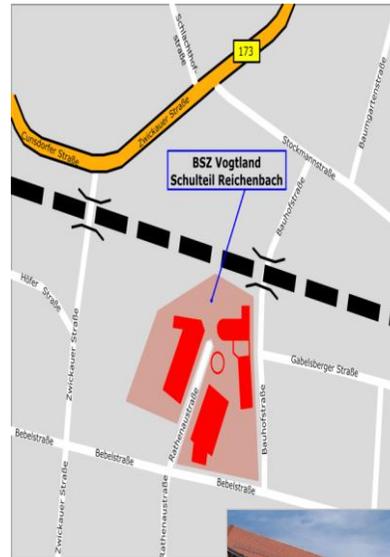


Foto Titelseite: stock adobe/kadmy

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und geschlechterneutrale Personen.



Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Technik und Agrar Reichenbach im Vogtland



Technik und Agrar
Reichenbach



Wir sind zugelassener
Träger nach AZAV



Anlagenmechaniker für
Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik

Berufsbild und Anforderungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beachten die besondere Verantwortung für die Sicherung der menschlichen Lebensgrundlagen in den Bereichen
Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Klimatechnik
Umwelttechnik
- installieren Trinkwasserleitungen, Entwässerungssysteme und Heizungsanlagen, Solaranlagen
- planen die Einrichtung von Sanitärräumen unter besonderer Berücksichtigung von Kundenwünschen
- installieren Heizungsregelungen und schließen diese elektrisch an
- stellen alle Systemkomponenten nach ökologischen Gesichtspunkten ein

Besondere Aufmerksamkeit erfordert der Umgang mit Gas.

Anforderungen

Grundsätzlich kann jeder, unabhängig vom Abschluss an allgemeinbildenden Schulen den Beruf Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erlernen. Aufgrund der gestiegenen und weiterhin ansteigenden Anforderungen bietet jedoch der Realschulabschluss eine bessere Voraussetzung als der Hauptschulabschluss.

Ausbildungsweg

Ausbildungsdauer

In der Regel dauert die Ausbildung dreieinhalb Jahre. Bei bestandener Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf oder Nachweis der allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife kann das erste Ausbildungsjahr anerkannt werden und somit der Einstieg in das zweite Ausbildungsjahr erfolgen. Sie haben zudem die Möglichkeit, an einer geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung, z. B. Umschulung, teilzunehmen.

Ausbildungsbetrieb

Die Ausbildung wird in dualer Form durchgeführt, d. h. betriebliche und schulische Ausbildung ergänzen sich und verlaufen parallel. Für die betriebliche Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag schriftlich mit dem Auszubildenden abzuschließen.

Berufsschule

Sie vermittelt die grundlegenden fachtheoretischen Kenntnisse für den Beruf und erweitert die Allgemeinbildung dem Berufsziel und der Altersstufe entsprechend.

Überbetriebliche Ausbildung

Zur Ergänzung, Vertiefung und Festigung des im Betrieb und der Berufsschule erworbenen Wissens und Könnens und zum Ausgleich der Unterschiede, die sich durch Spezialisierung der Produktionsverfahren in den einzelnen Betrieben ergeben, tragen überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen bei.

Ausbildungsinhalte/Prüfungen

Die fachtheoretischen Kenntnisse werden in Lernfeldern vermittelt.

Das 1. Lehrjahr dient der Grundlagenbildung Metall/Anlagenmechanik.

Im 2. Lehrjahr ist die Ausbildung gegliedert in die Teilbereiche Trinkwasser, Abwasser, Heizung und Sanitär.

Darauf aufbauend lernen die Auszubildenden im 3. und 4. Lehrjahr die Bereiche Klimatechnik, Trinkwassererwärmer, Heizkessel und alternative Energien kennen.

Prüfungen

Die Berufsausbildung wird mit der Gesellenprüfung abgeschlossen. Die Gesellenprüfung wird als gestreckte Prüfung (2 Prüfungsteile) durchgeführt.

Gestreckte Prüfung, Prüfungsteil 1

Während der Ausbildungszeit, konkret im 2. Ausbildungsjahr, wird der Ausbildungsstand in Form einer schriftlichen und praktischen Prüfung festgestellt.

Die Teilnahme am Prüfungsteil 2 (Abschlussprüfung) setzt den nachgewiesenen Prüfungsteil 1 voraus.

Prüfungsteil 2 (Abschlussprüfung)

Die Berufsausbildung endet mit der Abschlussprüfung, bei der die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse praktisch, schriftlich und mündlich geprüft werden.

Mit der Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erworben.